



BAG Wohnungslosenhilfe e.V.



Digital Streetwork-Ansatz in den Modellprojekten Social Media Streetwork und Social Media Bridge

Gefördert durch:



Weiterer Förderer:



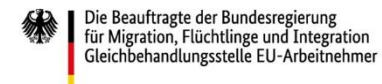
BERLIN



Gefördert durch:

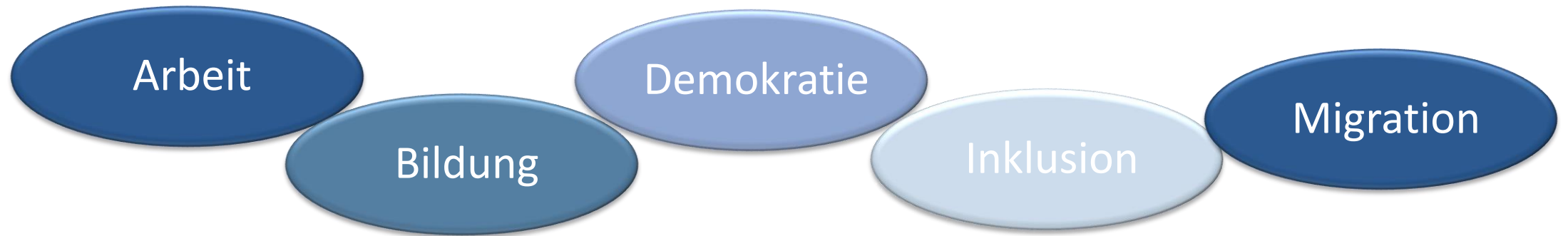


Kofinanziert durch:



Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung

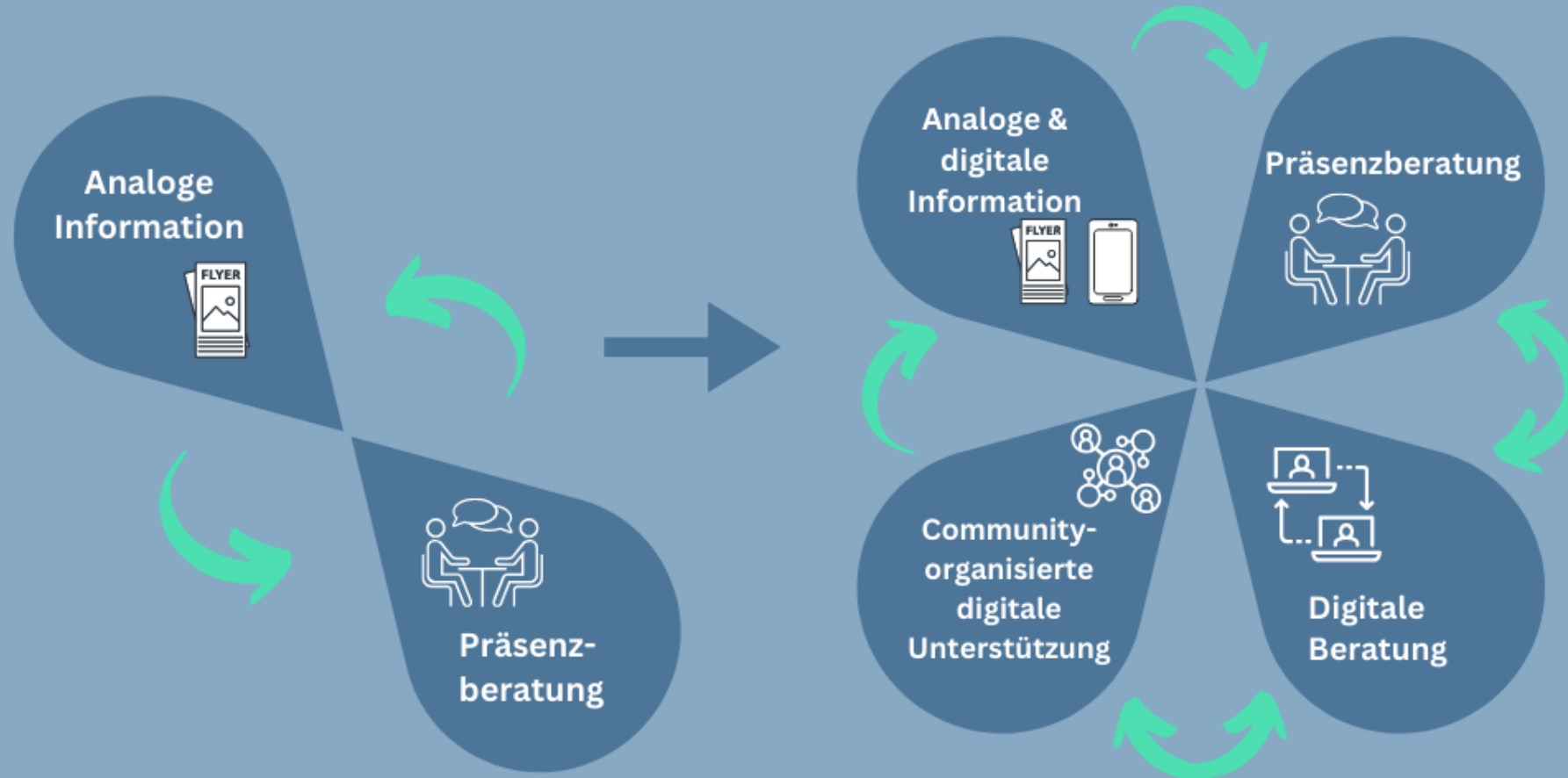
Ein interdisziplinäres und interkulturelles Team arbeitet mit und für gesellschaftlich marginalisierte Gruppen. Bundesweit und transnational aktiv in der Forschung, Programm- und Projektberatung, Weiterbildung, Netzwerkarbeit und Modellprojektentwicklung.



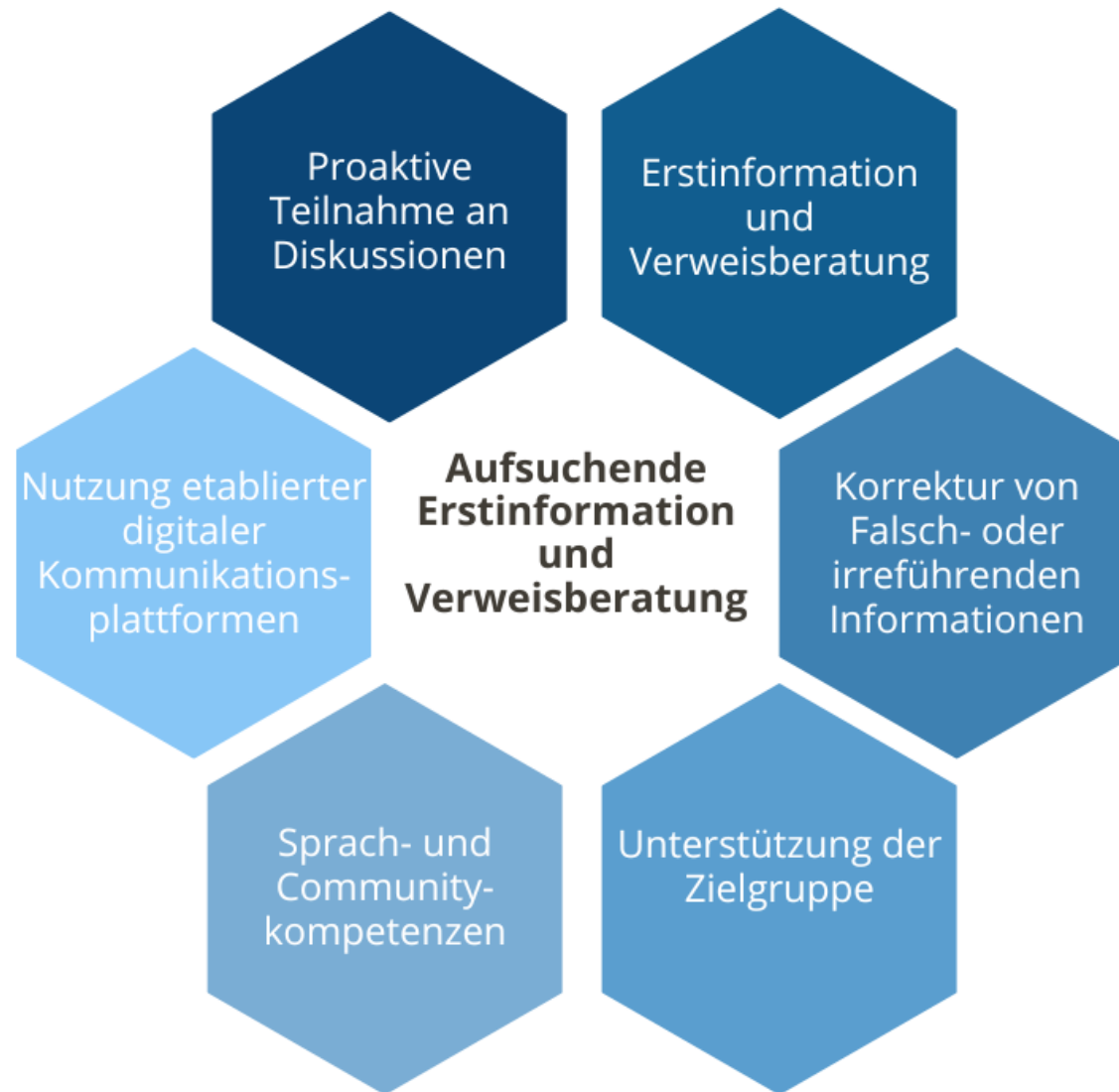
Überblick über die von Minor durchgeführte Projekte:

<https://minor-kontor.de/>

„Digital Streetwork“ als Antwort auf das digitale Informationsverhalten von zugewanderten Menschen in Deutschland



Wie funktioniert aufsuchende Beratungs- und Informationsarbeit in den sozialen Medien?



Formen der Beratungs- und Informationsinfrastruktur für Zugewanderte in Deutschland



Ablauf der Beratungsprozesse

IDENTIFIKATION RELEVANTER FRAGEN IN SOCIAL MEDIA SPACES

- täglicher Besuch der Spaces
- Nachrichten lesen
- Fragen filtern



1

BERATUNGSARBEIT

- (Übersetzung), Bewertung und Beantwortung der Fragen
- rechtssichere Erstinformationen



2

QUALITÄTSSICHERUNG + DOKUMENTATION

- empirische Erfassung und Kategorisierung der Fragen
- ausführliche Dokumentation inhaltlicher und methodischer Erkenntnisse
- regelmäßiger fallbezogener Austausch und Supervision
- Austausch und Wissenstransfer mit Fachberatungsstellen
- Fort- und Weiterbildungen



3

Social Media Streetwork - Projektidee

- bundesweit ausgerichtetes Modellvorhaben im Rahmen des ESF Plus-Programms EhAP Plus
- Projektpartner:



- Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung arbeitet vielfältig, engagiert und wissenschaftlich fundiert für gesellschaftlich marginalisierte Gruppen.
- Bundesweit und transnational aktiv in der Forschung, Programm- und Projektberatung, Weiterbildung, Netzwerkarbeit und Modellprojektentwicklung.
- Überblick über die von Minor durchgeführte Projekte: <https://minor-kontor.de/>.



- Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe ist eine bundesweite Arbeitsgemeinschaft der sozialen Dienste und Einrichtungen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.
- Koordinations- und Integrationsaufgaben für die kommunale und frei-gemeinnützige Wohnungslosenhilfe und vertritt die Interessen der wohnungslosen und sozialausgegrenzten Menschen und der Wohnungslosenhilfe.
- Überblick über die von BAG W durchgeführte Projekte: <https://www.bagw.de/de/projekte/uebersicht> .

**Besonders
benachteiligte neuzugewanderte
Unionsbürger*innen,
wohnungslose oder von
Wohnungslosigkeit bedrohten
Personen in Deutschland**



**Englisch, Deutsch,
Rumänisch, Kroatisch,
Polnisch, Bulgarisch und
Italienisch**

01.10.2022

-

30.09.2026

- **Aufsuchende Erstinformation und (Verweis)Beratung in sozialen Medien**
- **Entgegenwirken von Hate Speech und Falschinformationen**
- **Unterstützung besonders stark marginalisierter Communities und wohnungslosen Menschen**
- **Bildung einer Brücke zwischen den Zielgruppen, den EhAP Plus-Beratungsstellen und den weiterführenden Hilfeangebote vor Ort**
- **Wissensaufbau, -transfer und -austausch mit EhAP Plus-Projekten durch Netzwerkarbeit, Schulungen, Handreichungen sowie Beratung/Support**

Social Media Streetwork: Handlungsfelder



rechtssichere aufsuchende Beratungs- und Informationsangebote



Social-Media-Analyse und Monitoring



Qualitätssicherung und Dokumentation



niedrigschwellige Informationsangebote und Informationskampagnen



(Fach-)Veranstaltungen, Schulungen und individuelle Unterstützung



Veröffentlichung von praxisorientierten Handreichungen



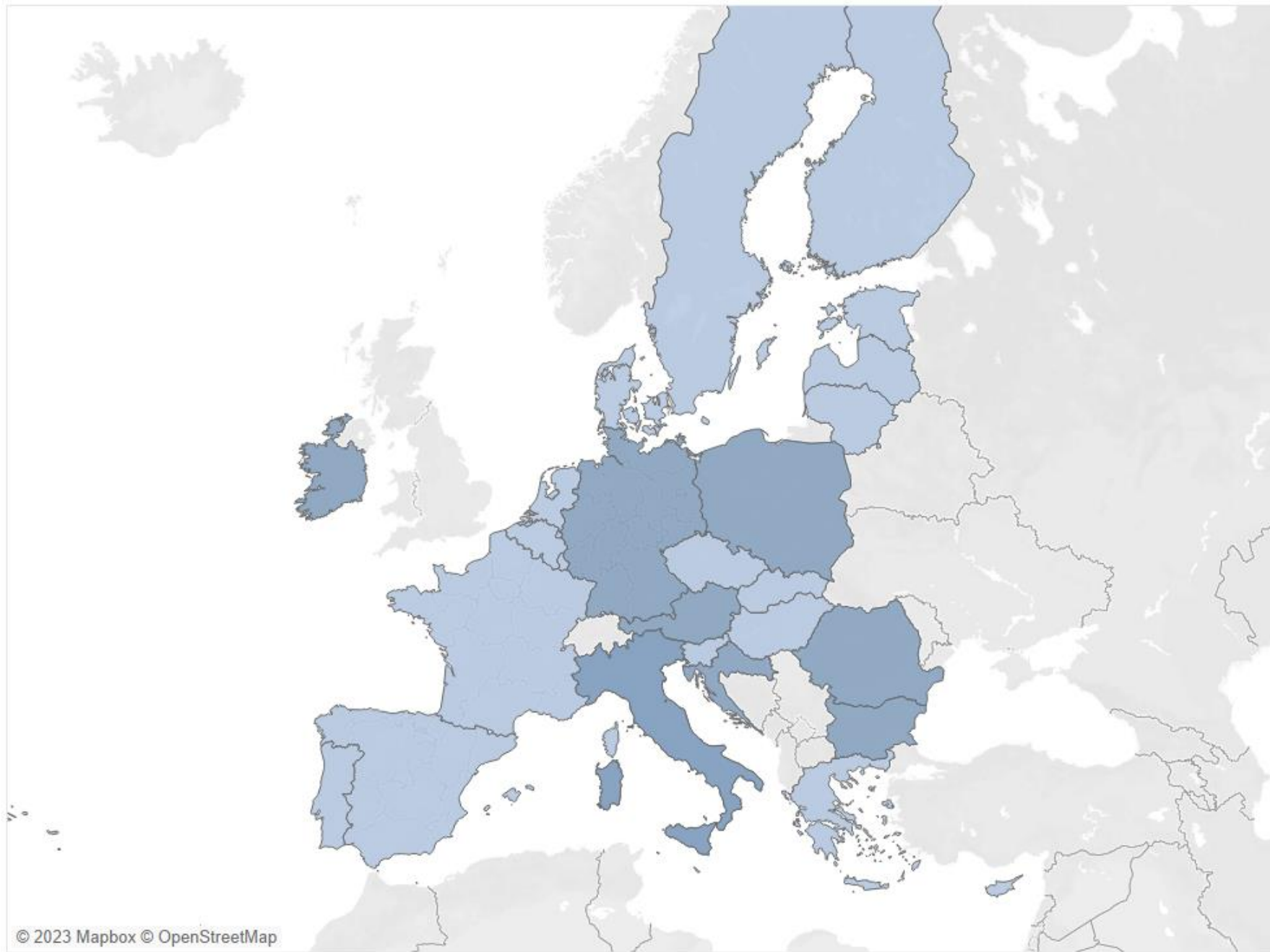
Organisation und Durchführung einer Arbeitsgemeinschaft im Netzwerk zu Digital Streetwork und digitalen Angeboten für die EhAP Plus-Zielgruppen

Zielgruppe 1

besonders benachteiligte
neuzugewanderte
Unionsbürger*innen und
deren Kinder unter 18
Jahren

Zielgruppe 2

Wohnungslose oder von
Wohnungslosigkeit
bedrohten Personen und
deren Kinder unter 18
Jahren



■ Projektsprachen ■ Sonstige EU-Länder

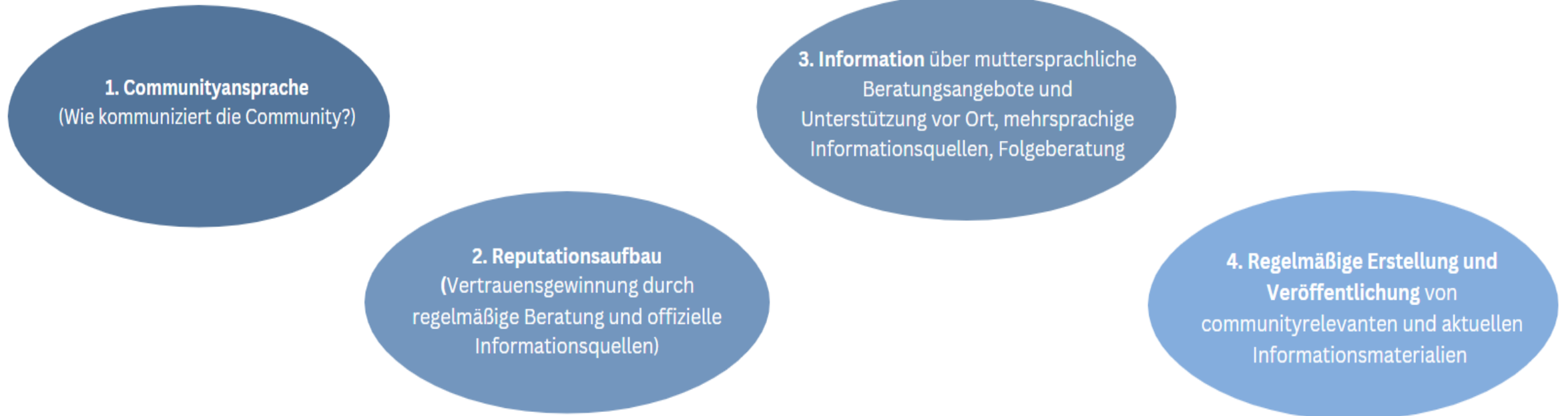
Erstinformation und Verweisberatung für Zielgruppe 1

- **Berater*innen** aus den Communities mit eigener **Migrationserfahrung**.
- Beratung auf **Bulgarisch, Polnisch, Rumänisch, Italienisch, Kroatisch und Englisch**.
- **Qualitätssicherung** der Erstinformation und Verweisberatung durch Einbindung **von interner Volljuristin**.
- **Zugang** zu bereits **etablierten** und **schwer zu erreichenden Communities**.
- **Soziale Medien** für Neuzugewanderte als **Informationsquelle** und **Selbsthilfe**.
- **Reichweite** von **potenziell 11.278.327** Zugewanderten.



Besonderheiten der Zielgruppe 1: Beratungsstrategie, Haltung und erste Erkenntnisse

- **Zusammenarbeit mit Administrator*innen, Moderator*innen und Social-Media relevanten Akteur*innen.**



- Das **Projektteam** klärt die **Zielgruppe regelmäßig** über die **Lebensbedingungen**, die **Integrationsprozesse** und die **vorhandene Hilfsangebote** in **Deutschland** auf.

Erstinformation und Verweisberatung für Zielgruppe 2

- **Zwei staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen** im Projekt mit Erfahrung aus der ambulanten Wohnungsnotfallhilfe.
- Beratung auf **Deutsch** und **Englisch**.
- Die Zielgruppe wird im Projekt erreicht, aber **Communities in dem Sinne existieren jedoch nicht!**
- Gruppen zu **Wohnungssuche, psychischen Erkrankungen, Gewalt, alleinerziehend sein** sind **Treffpunkte** der Zielgruppe 2.
- Es handelt sich um eine sehr heterogene Zielgruppe.



Besonderheiten der Zielgruppe 2: Beratungsstrategie, Haltung und erste Erkenntnisse

- **Wir sind Gäste** in den Räumen der Hilfesuchenden. **Wir fragen vor Beitritt in private Facebook-Gruppen immer nach.** Unser Angebot ist **freiwillig!**

1. Auf das Gesagte eingehen (unter anderem durch zusammenfassen, nachfragen, bestärken, Positives hervorheben, Verständnis ausdrücken)

2. Transparenz
(Wer sind wir? Was können wir anbieten)

3. Erste Informationen
Links, Kontaktdaten zu Hilfen vor Ort

4. Wünsche aussprechen und anbieten,
wir sind weiterhin ansprechbar

- Das Projekt hat **präventiven Charakter**. Es geht viel um **Aufklärung über vorhandene Rechtsansprüche und Hilfsangebote bei (drohender) Wohnungslosigkeit.**



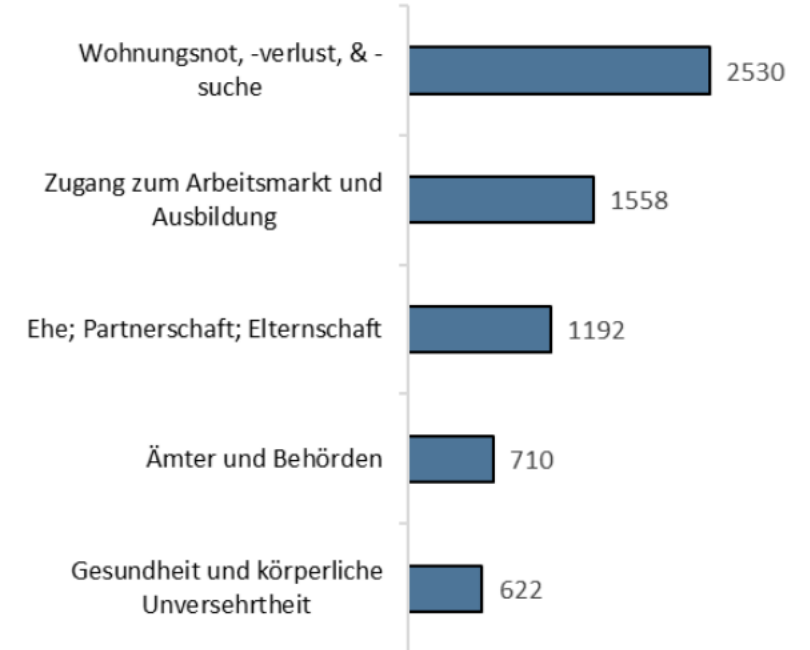
Beratungsplattformen

- 6 Facebook-Profilen
- 7 Facebook-Seiten
- 2 Instagram-Profilen
- 1 TikTok-Profil
- 2 Telegram-Profilen
- 1 Mastodon-Profil

Feedback Ratsuchende:

“
Ich möchte Euch sagen: Danke,
dass ihr da seid. Dies allein ist
ein Grund zum Optimismus.
”

Top 5 Beratungsthemen:



*die Zahl ergibt sich aus Mitgliederzahlen betreuter Social Media Spaces sowie Informationen des Facebook Zielgruppenmanagers. Entspricht der Zielgruppe in Deutschland ohne Nutzende aus dem Ausland.

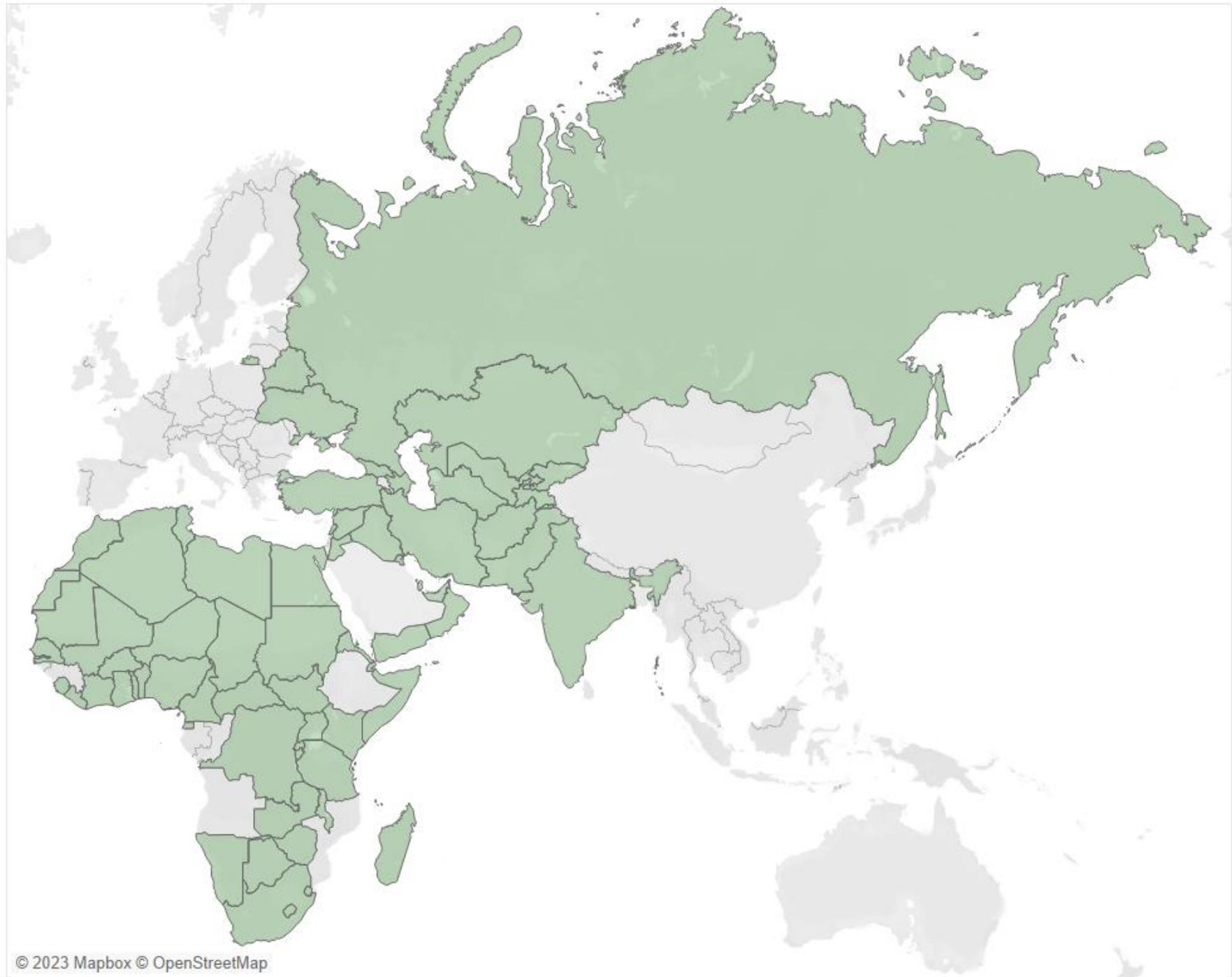
Geflüchtete in Deutschland



Arabisch, Persisch,
Ukrainisch, Russisch,
Englisch, Französisch,
Türkisch, Kurdisch und
Deutsch

01.10.2022
–
30.09.2026

- **Aufsuchende Erstinformation und (Verweis)Beratung in sozialen Medien für Geflüchtete in Deutschland**
- **Unterstützung der Geflüchteten bei der Teilhabe am Arbeitsmarkt in Deutschland**
- **Unterstützung der WIR-Netzwerke bei der (Weiter-)Entwicklung eigener Social-Media-Angebote mit Schulungen, Handreichungen und individueller Beratung**





3021
Mal
Verweisberatung

99,4%
sehr positives
und positives
Feedback



Feedback Ratsuchende

“
*Es freut mich sehr Ihren
Kommentar zu lesen.
Vielen Dank für die
hilfreiche und professionelle
Beratung.*”

Januar 2023 - September 2024

5 Facebook-Profile
2 Facebook-Seiten

1 YouTube-Profil

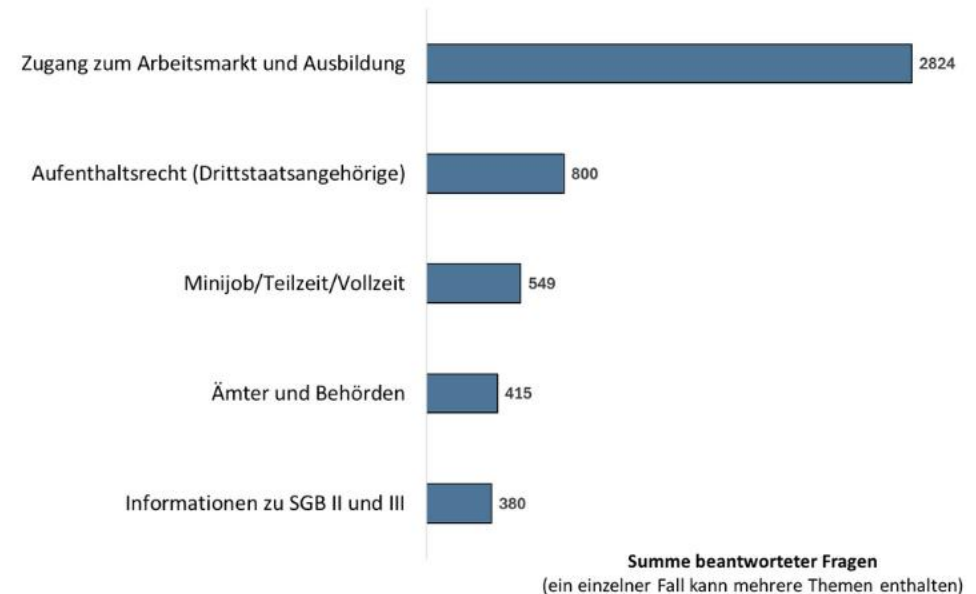
2 Instagram-Profile

2 Telegram-Konten

1 Tiktok-Kanal



Top 5 Beratungsthemen



*zusammengesetzt von Facebook Zielgruppenmanager und Mitgliederzahlen von betreuten Social Media Spaces . Entspricht der Zielgruppe in Deutschland ohne Nutzende aus dem Ausland.

Kontaktdaten und weitere Informationen:

Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung

Alt-Reinickendorf 25

13407 Berlin

+49 30 45 79 89 500

www.minor-kontor.de

Kontakt

Agnieszka Skwarek

a.skwarek@minor-kontor.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.

Waidmannsluster Damm 37

13509 Berlin

Tel.: +49 30 2 84 45 37 0

www.bagw.de

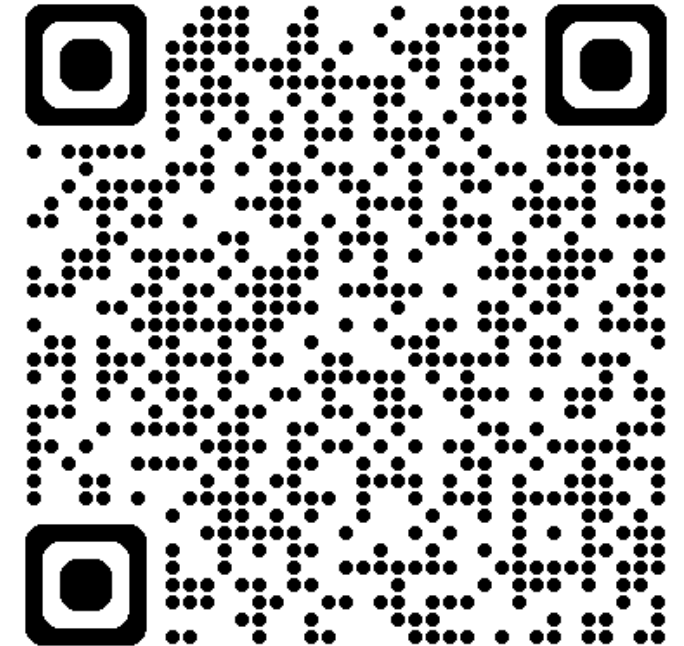
Kontakt

Sabine Bösing

info@bagw.de

Social Media Streetwork

Website:





BAG Wohnungslosenhilfe e.V.



Virtuelle Tour durch die aufsuchende Beratungsarbeit für Ukrainisch- und Russischsprachige

Gefördert durch:



Weiterer Förderer:



Gefördert durch:



Kofinanziert durch:

